

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Andreas Hartenfels (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

und

Antwort

des Ministeriums für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung

Erneuerbare Energien in der Region Westpfalz

Die **Kleine Anfrage 288** vom 15. September 2011 hat folgenden Wortlaut:

Die Landesregierung plant, bis zum Jahr 2030 bilanziell zu 100 % Strom aus erneuerbaren Energien in Rheinland-Pfalz zu erzeugen. Im Zusammenhang mit dieser geplanten Energiewende frage ich die Landesregierung:

1. Wie viele Windkraftanlagen (Standorte und Leistung, aufgegliedert nach den jeweiligen Landkreisen und kreisfreien Städten) sind zurzeit im Bereich der Planungsgemeinschaft Westpfalz genehmigt und errichtet?
2. Wie viele Windkraftanlagen (Standorte und Leistung, aufgegliedert nach den jeweiligen Landkreisen und kreisfreien Städten) sind zurzeit im Bereich der Planungsgemeinschaft Westpfalz genehmigt und noch nicht errichtet?
3. Für wie viele Anlagen liegen im Bereich der Planungsgemeinschaft Westpfalz Bauanträge vor?
4. Welche Größenordnung weisen die errichteten und geplanten einzelnen Anlagen auf (Masthöhe, Rotorblattdurchmesser)?
5. Wie viele Biogasanlagen (Standort und Leistung, aufgegliedert nach den jeweiligen Landkreisen und kreisfreien Städten) sind zurzeit im Bereich der Planungsgemeinschaft Westpfalz genehmigt, errichtet bzw. geplant?
6. Wie viele Photovoltaikanlagen (Anzahl und Leistung, aufgegliedert nach den jeweiligen Landkreisen und kreisfreien Städten) sind zurzeit im Bereich der Planungsgemeinschaft Westpfalz installiert?

Das **Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 7. Oktober 2011 wie folgt beantwortet:

Die Landesregierung bekennt sich zum Ziel, weltweit den Anstieg der globalen Durchschnittstemperatur auf zwei Grad Celsius zu begrenzen. Dies bedeutet, dass bundesweit und in Rheinland-Pfalz die CO₂-Emissionen bis 2050 um 90 Prozent (gegenüber 1990) reduziert werden müssen. Nahziel sind dabei 40 Prozent weniger CO₂-Emissionen bis 2020. Die Landesregierung plant, bis 2030 den in Rheinland-Pfalz verbrauchten Strom bilanziell zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien zu gewinnen und zum Stromexportland zu werden. Bis zum Jahr 2020 strebt die Landesregierung an, die Stromerzeugung aus Windkraft zu verfünffachen und die Stromerzeugung aus Photovoltaik auf über zwei Terawattstunden zu steigern. Die Wettbewerbsfähigkeit des Industriestandorts Rheinland-Pfalz und die sozialen Aspekte bezahlbarer Energiepreise sind dabei wichtige Anliegen.

Dies vorausgeschickt, beantworte ich die vorgenannte Kleine Anfrage wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 3:

Die Antwort zu den Fragen 1 bis 3 ergibt sich aus den nachstehenden Übersichten.

Genehmigte und errichtete Windenergieanlagen		
	Anzahl	Leistung kW
Kreisfreie Stadt Kaiserslautern		
Kreisfreie Stadt Pirmasens		
Kreisfreie Stadt Zweibrücken		
Donnersbergkreis	38	43 400
Landkreis Kaiserslautern	38	62 700
Landkreis Kusel	37	47 750
Landkreis Südwestpfalz	27	44 460
Region Westpfalz	140	198 310

Genehmigte und noch nicht errichtete Windenergieanlagen		
	Anzahl	Leistung kW
Kreisfreie Stadt Kaiserslautern		
Kreisfreie Stadt Pirmasens		
Kreisfreie Stadt Zweibrücken		
Donnersbergkreis	4	13 600
Landkreis Kaiserslautern	2	4 600
Landkreis Kusel	6	13 000
Landkreis Südwestpfalz	3	7 000
Region Westpfalz	15	38 200

Geplante Windenergieanlagen		
	Anzahl	Leistung kW
Kreisfreie Stadt Kaiserslautern		
Kreisfreie Stadt Pirmasens		
Kreisfreie Stadt Zweibrücken		
Donnersbergkreis		
Landkreis Kaiserslautern	2	3 500
Landkreis Kusel	10	16 500
Landkreis Südwestpfalz	4	4 600
Region Westpfalz	16	24 600

Zu Frage 4:

Die Größenordnung der Nabenhöhe und des Rotordurchmessers korrespondiert in der Regel mit der Nennleistung des Anlagen-typs. die entsprechenden Angaben können den nachstehenden Übersichten entnommen werden.

Größenordnung der errichteten und geplanten einzelnen Anlagen					
	200 bis 850 kW	1 000 bis 1 800 kW	2 000 bis 2 300 kW	3 000 kW	6 000 kW
Kreisfreie Stadt Kaiserslautern					
Kreisfreie Stadt Pirmasens					
Kreisfreie Stadt Zweibrücken					
Donnersbergkreis	14	22	4	1	1
Landkreis Kaiserslautern	5	12	25		
Landkreis Kusel	21	11	19	2	
Landkreis Südwestpfalz	5	12	16	1	
Region Westpfalz	44	57	64	4	1

200 kW	Nabenhöhe 50 m/Rotordurchmesser 30 m
500 kW	Nabenhöhe 60 bis 65 m/Rotordurchmesser 40 bis 45 m
600/660 kW	Nabenhöhe 60 bis 76 m/Rotordurchmesser 33 bis 47 m
800/850 kW	Nabenhöhe 73 bis 76 m/Rotordurchmesser 48 bis 53 m
1 000 kW	Nabenhöhe 69 bis 92 m/Rotordurchmesser 54 bis 62 m
1 250/1 300 kW	Nabenhöhe 68 bis 92 m/Rotordurchmesser 60 bis 64 m
1 500/1 650 kW	Nabenhöhe 62 bis 100 m/Rotordurchmesser 70 m
1 800 kW	Nabenhöhe 65 bis 114 m/Rotordurchmesser 70 m
2 000 kW	Nabenhöhe 64 bis 138 m/Rotordurchmesser 71 bis 92 m
2 300 kW	Nabenhöhe 64 bis 114 m/Rotordurchmesser 70 bis 82 m
3 000 kW	Nabenhöhe 135 m/Rotordurchmesser 101 m
6 000 kW	Nabenhöhe 135 m/Rotordurchmesser 127 m

Zu Frage 5:

Die Antwort zu Frage 5 ergibt sich aus der nachstehenden Übersicht.

Genehmigte, errichtete bzw. geplante Biogasanlagen				
	Bestand		Planung	
	Anzahl	kW _{FWL} gesamt	Anzahl	kW _{FWL} gesamt
Kreisfreie Stadt Kaiserslautern				
Kreisfreie Stadt Pirmasens				
Kreisfreie Stadt Zweibrücken	1	900**)		
Donnersbergkreis	2	2 800	2	2 800*)
Landkreis Kaiserslautern	1	1 500	2	2 600*)
Landkreis Kusel	4	2 900	2	1 400
Landkreis Südwestpfalz	2	1 500	3	3 600
Region Westpfalz	10	9 600	9	10 400

*) Zusätzlich Einspeisung in das Erdgasnetz.

FWL = Feuerwärmeleistung.

**) Erweiterung beantragt.

Zu Frage 6:

Nach den Regelungen in der Novelle des Erneuerbare-Energien-Gesetzes vom 1. Januar 2009 erhalten neu errichtete Photovoltaik-anlagen nur dann eine Vergütung, wenn sie den Standort und die Leistung der Anlage der Bundesnetzagentur melden. Seit diesem Zeitpunkt ist es möglich, die einzelnen Anlagen exakt den einzelnen Verbandsgemeinden und Landkreisen zuzuordnen.

Landkreis	inst. Leistung [MW] *)	Anzahl der Anlagen *)
Donnersbergkreis	21,5	1 039
Kaiserslautern	20,8	1 191
Kusel	11,7	791
Südwestpfalz	21,3	1 069
*) Seit dem 1. Januar 2009.		

Kreisfreie Städte	inst. Leistung [MW] *)	Anzahl der Anlagen *)
Kaiserslautern	7,3	306
Pirmasens	4,6	178
Zweibrücken	4,2	221
*) Seit dem 1. Januar 2009.		

In Vertretung:
Ernst-Christoph Stolper
Staatssekretär